

PRESSEMITTEILUNG

Waldbesitzerverband empfängt Ministerin Mittelstädt im Wald Austausch zu Waldwirtschaft, Jagdrecht und Wasserpolitik

Oberbarnim/Potsdam, 09. März 2026 – Der Waldbesitzerverband Brandenburg e.V. begrüßte am 5. März 2026 die brandenburgische Ministerin für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, **Hanka Mittelstädt**, zu einem Waldbesuch im Forstbetrieb Waldgut Klosterdorf-Börnicke des Vorsitzenden **Malte Eberwein**. Im Mittelpunkt standen aktuelle Herausforderungen für Brandenburgs Wälder und deren Bewirtschaftung.

Im Rahmen eines gemeinsamen Waldspaziergangs wurden mehrere Waldbilder als Praxisbeispiele im Dauerwald vorgestellt. Dabei wurden unter anderem aktuelle jagd- und forstpolitische Fragestellungen erörtert. Darüber hinaus wurden die Waldverjüngung durch Naturverjüngung und Pflanzung als Maßnahmen zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel thematisiert. Weitere Themen waren die Novellierung des Jagdgesetzes einschließlich der zugehörigen Durchführungsverordnung, die Fördermöglichkeiten – insbesondere für Forstbetriebsgemeinschaften – sowie die anstehende Reform des brandenburgischen Wassergesetzes.

Für den Waldbesitzerverband war der Termin zugleich ein wichtiger Anlass: Nach seiner Wahl zum Vorsitzenden nutzte Malte Eberwein den Waldbesuch als persönlichen Austausch mit der Ministerin direkt im Wald. Der Verband gratulierte der Ministerin zudem zur Fortführung ihres Amtes im Zuge der Neubildung der Landesregierung.

„Wir freuen uns sehr über den Besuch von Ministerin Mittelstädt und den offenen Austausch direkt im Wald. Für uns Waldbesitzer ist entscheidend, dass politische Entscheidungen die Realität in den Betrieben berücksichtigen – genau deshalb sind Gespräche direkt im Wald besonders wertvoll“, sagte Malte Eberwein.

Der Waldbesitzerverband Brandenburg setzt auf einen engen und konstruktiven Dialog mit der Landespolitik, um die Rahmenbedingungen für nachhaltige Waldbewirtschaftung weiter zu verbessern.



Malte Eberwein (links) erläutert Ministerin Hanka Mittelstädt (rechts) die aktuellen Herausforderungen der Waldbewirtschaftung anhand seines Forstbetriebs Waldgut Klosterdorf-Börnicke.



Über den Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.

Der Waldbesitzerverband Brandenburg e.V. vertritt die Interessen des Privat- und Körperschaftswaldes im Land Brandenburg. Er setzt sich für eine nachhaltige, eigenverantwortliche Waldbewirtschaftung sowie stabile politische Rahmenbedingungen ein – mit dem Ziel, die Wälder zu erhalten und klimaangepasst umzubauen. Insgesamt sind im Verband über 3.600 Mitglieder organisiert, die mehr als 120.000 Hektar Wald in Brandenburg bewirtschaften.

Kontakt:

Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.

Niklas Weber, Geschäftsführer

0151 551 012 71

info@waldbesitzerverband-brandenburg.de